

Ressort: Finanzen

Wöhrl will nicht gegen Lufthansa-Deal klagen

Nürnberg, 27.09.2017, 11:08 Uhr

GDN - Der Nürnberger Unternehmer Hans Rudolf Wöhrl will gegen die Entscheidung, Air Berlin vor allem an Lufthansa zu verkaufen, nicht vor Gericht ziehen: "Warum soll ich klagen? Auf was soll ich klagen? Das ist nicht meine Welt", sagte Wöhrl der "Zeit". "Ich will gestalten und nicht verhindern. Mit einer Klage erreiche ich keine Lösung."

Es sei aber "bemerkenswert, um nicht zu sagen frustrierend", wie sich die Regierung von der Lufthansa habe "einfangen lassen". Wöhrl wollte nach eigenen Angaben Air Berlin nicht im Ganzen übernehmen. "Ich bin doch kein Traamtänzer", so Wöhrl. "Wo in den vergangenen Jahren 500 oder 600 Millionen Euro Verlust gemacht wurde, könnte auch ich nicht über Nacht Geld verdienen. So naiv bin ich nun wirklich nicht." Wöhrl hoffte, unter anderem die Lufthansa als Investor zu gewinnen. Doch die Lufthansa stieg lieber direkt ein und übernimmt aller Voraussicht nach große Teile der Air-Berlin-Flotte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95217/woehrl-will-nicht-gegen-lufthansa-deal-klagen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619